

Wiesbadener Tagblatt.

No. 177. Montag den 1. August 1859.

Für die Monate August und September kann auf das Wiesbadener Tagblatt mit 20 fr. pränumerirt werden.

Die Expedition.

Notizen.

Heute Montag den 1. August, Vormittags 11 Uhr:
Vergebung verschiedener Maurer- und Grundarbeiten in dem hiesigen Rath-
hause. (S. Tagbl. No. 176.)
Versteigerung versch. Gehölzes in dem hiesigen Rathhause. (S. Tagbl. No. 176.)

Rassauischer Landes-Missions-Verein.

Allen Freunden der Mission in Nassau, welchen die durch No. 13 des „barmherzigen Samariters“ veröffentlichte und an jedes evangelische Pfarramt des Herzogthums mitgetheilte Aufforderung zur Gründung eines Landes-Missions-Vereins nicht bekannt geworden sein sollte, diene statt besonderer Einladung zur Nachricht, daß die constituirende Versammlung Donnerstag den 4. August in Bierstadt bei Wiesbaden abgehalten und um 9 Uhr daselbst mit einem Gottesdienste eröffnet werden wird.

215

Klein. Sibach. Dieß.

Rettungshaus bei Wiesbaden.

Mittwoch den 3. August findet die Generalversammlung des evangelischen Vereins und das Jahresfest des Rettungshauses bei Wiesbaden statt. Die Mitglieder des Vereins, sowie alle Freunde und Wohlthäter des Rettungshauses werden hierdurch zu der um 9 Uhr im Locale der Anstalt beginnenden Feier ergebenst eingeladen.

215

Der Vorstand.

Naturhistorisches Museum.

Das naturhistorische Museum ist jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 3—6 Uhr Nachmittags dem Publikum geöffnet.

431

Der Vorstand.

Rhein-Lahn-Zeitung.

Neues Abonnement auf die Monate August und September. Abonnementspreis (ohne Postzuschlag) 1 fl. 10 fr. Man bestellst für auswärts bei der nächstgelegenen Poststelle oder beim Landpostboten; für Wiesbaden, in der Expedition, Langgasse No. 34.

370

Ein **Schneppfarrn** ist billig zu verkaufen bei **Rufus Walthier.** 5195

Der Unterzeichnete, zur Besorgung des Gepäcks bei der Taunus-Eisenbahn angestellt, übernimmt den Transport jedweden Gepäcks von und nach der benannten Bahn zu tarismäßigen Preisen unter Verantwortlichkeit. Derselbe fallige Anmeldungen können gemacht werden bei Hrn. Kaufmann **Eichhorn**, Hrn. Kaufmann **F. A. Ritter**, Taunusstraße, und **Clara Dießer**, Porzellanhandlung, Neugasse. **Ad. Dießer**, Packträger. 5864

Herrnkleider werden gereinigt ohne daß die Stoffe Schaden leiden, noch Geruch annehmen, und kleine Reparaturen gemacht; sonstige Flickereien werden nicht angenommen, bei 5746 **Ad. Jung**, Herrnmühlweg No. 2.



Avis.

Durch direkte Verbindungen mit den Verkehrsanstalten sind wir in den Stand gesetzt, die

Spedition von Handelsgütern, Reise-Effecten &c.

bis zu den kleinsten Colli in kürzester Frist und zu den billigsten Preisen unter Garantie zu übernehmen; auch wird auf Verlangen die Emballage und sonstige Verpackung bestens besorgt.

C. Leyendecker & Comp.,

269

Burgstraße No. 6.

Concentrirte Fleischbrühe

nach der Theorie des

Freiherrn Justus von Liebig,

verfertigt von

Aug. Wagner,

für Leidende und Genesende und besonders für Alle, welchen der Gasse verboten.

Preis per Büchse à 12 Tassen 1 fl. rhein.

Ein Eßlöffel voll dieser Substanz, mit einer Tasse kochendem Wasser und etwas Salz vermischt, ergibt eine reine kräftige Tasse Fleischbrühe.

Zu haben bei

5647

Chr. Ritzel Wittwe.

Ein mittelgroßes **Landhaus** mit herrlicher Aussicht über die Stadt, die Rheingegend und das Gebirge, ganz in der Nähe der Kursaalanlagen und den schönsten Umgebungen, in der Mitte eines großen gebüschreichen Gartens gelegen, im schönsten Styl aus Stein erbaut, 2 Salons mit Balkon und viele Zimmer u. enthaltend, mit 2 Seitenbauten, wovon der eine Wohnungen, der andere Kämmer, Waschküche und Stallungen enthält, mit guten Kellern, Brunnen und sonstigen Bequemlichkeiten versehen, ist wegen Familienverhältnissen äußerst billig unter angenehmen Bedingungen zu verkaufen und sofort zu beziehen.

Näheres auf dem Commissions-Bureau von

5598

Gustav Deucker, Geisbergweg No. 4.

Spritze No. 5.

Die sämtliche Mannschaft obiger Spritze wird hierdurch zu einer Uebung auf Montag den 1. August, Abends 6 Uhr, in den Schützenhof eingeladen.

Die Spritzenmeister.

Extraseines Kunstmehl No. 00.

Diese vorzügliche Mehlsorte aus der

Heidelberger Kunstmühle

ist in Original-Kistchen von $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Centner fortwährend zu beziehen von

C. Acker.

NB. Die Qualität dieses Kunstmehls ist anerkannt vorzüglich und daher jede weitere Anpreisung überflüssig.

5978

Neusser Preis-Glanz-Stärke

von P. J. Schram, vorzügliche Qualität, in Brockel- und Stengelform
5979 bei **M. Schirmer** am Markt.

Ruhrkohlen

besten Qualität sind fortwährend vom Schiffe zu beziehen bei
5888 **J. K. Lembach** in Viebrich.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

sind fortwährend vom Schiff zu beziehen. **Aug. Dorst.** 5943

Privatunterricht in den alten Sprachen (lateinisch und griechisch), in den neuern (französisch und englisch), im Buchhalten und sämtlichen kaufmännischen Fächern wird ertheilt Einzelnen und im Cursus Mehreren. Von wem, sagt die Exped. Wiesbaden, den 21. Juli 1859. 5781

Sprach- und Klavierunterricht wird ertheilt. Näheres in der Exped. d. Bl. 5784

Es wird ein **Kindewagen** aus Holz, auf Patent-Ressoren ruhend, und mit Leder überzogen, für einen sehr billigen Preis verkauft. Zu erfragen in Viebrich im Hause des Herrn Oberkammerherrn von Bock bei dem Kammerdiener desselben. 6033

Neurostraße No. 16 sind **Sobelspäne** unentgeltlich zu haben. 5617

Heute Montag den 1. August bei Herrn **Engel**

C O N C E R T

der Familie **Dittmar.**

Anfang 6 Uhr.

5976

Privat-Entbindungs-Anstalt.

Bei der Unterzeichneten finden Frauenzimmer jeden Standes freundliche und bequeme Aufnahme gegen angemessene Vergütung und können der sorgfältigsten Pflege und größten Verschwiegenheit versichert sein.

Gertrude Buchmayer, praktische Hebamme,
6058 Kassel, kleine Kirchstraße No. 124.

Meine **Restauration** und **Mittagstisch** von 20 fr. und höher in meinem geräumigen und geschmackvoll einarrichteten Saal bringe ich in empfehlende Erinnerung.

5753

Ph. Störkel, Restaurateur,
zum Erbprinzen von Nassau, Kirchplatz No. 4½.

Oelfässer in jeder Größe von 10—20 Centner haltend, die sich vorzüglich für Pfuhsässer u. dergl. eignen, werden billig abgegeben bei

6059

Friedr. Cron & Comp. in Biebrich a. Rh.

Bei **Adam Cramer** im Nerothal sind gute neue **Kartoffeln** der Rumpf zu 10 fr., sowie alle Sorten **Stroh** zu verkaufen.

6060

Zu kaufen

sind verschiedene, noch guterhaltene Kleidungsstücke für Frauenspersonen **Rödersstraße No. 22.**

6061

Erdnuss-Oel-Seife,

bekannt als ein wohlthätiges, erfrischendes Waschmittel zur Erlangung und dauernden Erhaltung einer gesunden, weißen und zarten Haut. Preis pro Stück 12 fr. bei

P. Koch, Mehrgasse No. 18. 173

Die Niederlage der bekannten Kurheffischen **Salbentöpfe** befindet sich in **Mainz** bei

Joh. Bapt. Finck Sohn. 6062

Im Garten zum **Nonnenhof**, Montag den 1. August, 6063

Harmonie und Illumination.

Das ächte **Cölnische Wasser**, von **Johann Maria Farina**, gegenüber dem **Jülichspatz**, sowie

Brünner's Fleckenwasser sind stets in frischer Waare vorräthig bei

269

C. Leyendecker & Comp., große Burgstraße.

Frische **Citronen & Orangen** billigt empfiehlt

6064

F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 17.

Vorgezeichnete **Kragen, Garnituren, Einsätze, Unterrockborden** &c. sind in neuer Auswahl angekommen bei

6065

H. W. Erkel

Adolph Rayss, Posamentier,

Michelsberg No. 2,

empfiehlt alle in das Geschäft einschlagende Arbeiten und verspricht schnelle und billige Bedienung.

6066

Feinstes **Apfelgelée** à 14 fr. per Pfund bei

6067

F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 17.

Frische Ameiseneier

billigt in der Samenhandlung von **Joh. Lor. Mollath.**

6068

Auf der Pechfabrik in Biebrich a. Rh.

sind fortwährend trockene **Späne** zu haben.

6069

Neue **Gäringe** à 8 fr. per Stück bei

6070

F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 17.

Bestellungen auf die
Mittelrheinische Zeitung
für die Monate August und September werden
baldigst erbeten.

Die Expedition der Mittelrheinischen Zeitung,
5977 Langgasse No. 21

Gesangverein „Concordia.“ 6071

Zufolge Beschlusses vom 28. d. Mts. findet die Aufnahme der betreffenden
neuen Mitglieder **morgen** Abend 9 Uhr im Vereinslocale statt. Nach
derselben Besprechung einer Vereinsangelegenheit. **Der Vorstand.**

Neue Essig-Curken

bei **Ed. Hetterich,**
5656 Metzgergasse No. 27 in der Mühle bei C. Wagemann.

Der Hafer eines Ackers nahe dem Kirchhofe ist auf dem Halm zu ver-
kaufen. Näheres bei M. Stillger, Häfnergasse 18. 6027

Ein englischer **Wagen** wird billig verkauft. Wo, sagt die Exped. 6072
Friedrichstraße 27 im Vorderl aus wird **Weißzeug** zu nähen gesucht. 5154

Verloren.

Verloren wurde hinter dem Curiaal am Freitag Nachmittag, den
29. Juli, ein fein wei- leinen gestriches und mit Spitzen besetztes **Taschen-**
buch mit den Buchstaben J. v. D. Der redliche Finder wolle dieses im
Römerbad gegen eine gute Belohnung abgeben. 6073

Verloren

ein goldenes **Salzfettchen.** Dem Finder ein gutes Trinkgeld. Nachzu-
fragen beim Portier in der Rose. 6044

Verloren

ein **Paß** auf **Heinrich Stabel** aus Würzburg ausgestellt. Man bittet
denselben in der Exped. d. Bl. abzugeben. 6074

Vergangenen Mittwoch, Vormittags, sind Schwalbacher Chaussee No. 14
ein Paar verschiedene **Spizentüll-Aermel** heruntergefallen. Der redliche
Finder wird gebeten, solche gegen gute Belohnung daselbst abzugeben. 6075

Es wird ein Capital von **9500 fl.** auf doppelte gerichtliche Versicherung
und pünktliche Rinszahlung zu leihen gesucht. Näh. in der Exped. 5996

Stellen-Gesuche

Ein starkes Mädchen für Hausarbeit wird gesucht. Näheres in der Expe-
dition d. Bl. 5484

Ein braves Dienstmädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, kann eine dauernde
Stelle finden und bis 1. August eintreten bei **Ferd. Müller,**

5968 Kirchgasse No. 30.

Eine Köchin wird gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 6001

Ein Küchenmädchen gesucht Langgasse No. 18.

6003

Ein anständiges Frauenzimmer, das gut nähen und bügeln kann, in allen weiblichen Hand- und Hausarbeiten gut erfahren ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine Stelle als Jungfer oder Bonne; auch ginge sie zu einer kleinen anständigen Familie als Mädchen allein und könnte gleich eintreten. Näheres Neugasse No. 10, zwei Treppen hoch.

6007

Ein anständiges Frauenzimmer, welches im Besitze guter Zeugnisse ist, fein nähen und bügeln kann, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Jungfer oder zu erwachsenen Kindern. Das Nähere in der Exped.

5998

Ein Mädchen wird bei Kinder gesucht Langgasse No. 15.

6049

Ein Mädchen, die schön weiß Nähen kann, findet eine dauernde Stelle. Wo, sagt die Exped.

6050

Ein gewandte Köchin mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle; auch geht sie mit Herrschaften auf Reisen. Näheres Kurhausanlage No. 5.

6076

Es wird ein kräftiges Landmädchen von 16 — 18 Jahren gesucht, welches noch nicht gedient hat. Zu erfragen Et der Weber und Saalgasse.

6077

Gesucht wird ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, waschen und bügeln kann. Wo, sagt die Exped.

6078

Ein Mädchen, welches mit guten Zeugnissen versehen, sowohl in einer bürgerlichen Küche als auch in allen weiblichen Hausarbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle und kann gleich oder auch später eintreten. Näheres in der Ruisenstraße No. 26 im Hinterbau.

6079

Ein junges anständiges Frauenzimmer, welche sehr gute Zeugnisse besitzt, französisch spricht, und außer allen freien Hand- und Hausarbeiten, kochen, perfect nähen und bügeln kann, sucht bei einer fremden Herrschaft eine Stelle als Jungfer, Bonne oder Zimmermädchen. Dergleichen eine kinderlose Wittve als Wärterin oder Erzieherin erwachsener Kinder. Nähere Auskunft auf dem Commissions-Bureau von Gustav Decker, Weisbergweg No. 4.

6080

Ein braves Mädchen vom Lande, welches alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle als Hausmädchen und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. d. Vl.

6081

Es wird ein starkes ordentliches Mädchen, das kochen und bügeln kann, sogleich allein zu dingen gesucht. Näheres in der Exped.

6082

Ein gefestetes Frauenzimmer sucht eine Stelle als Köchin oder Zimmermädchen, am liebsten bei Fremden. Näh. H. Schwalbacherstraße 4.

6083

Ein junges gebildetes Frauenzimmer aus achtbarer Familie, welches Kleider machen, Bugarbeit, frisiren und bügeln kann, wünscht eine Stelle als Jungfer oder Bonne, auch geht sie mit auf Reisen. Näheres in der Exped.

6084

In ein auswärtiges Gasse wird auf 1. August ein gewandter Kellner gesucht. Näheres bei M. Schäfer, Rosamentier.

6010

Ein wohlzogener Junge wird gegen annehmbare Bedingungen in die Lehre gesucht bei

H. Gläser, Buchbinder und Galanteriearbeiter,

6055

Kirchgasse No. 7.

Ein braver starker Junge kann als Steindruckerlehrling angenommen werden bei Wilhelm Zingel jun., Langgasse No. 14.

6085

Mieth = Gesuch.

Ein schönes Haus mit Garten, anzutreten Monat September, wird (gegen Vorauszahlung von 3 bis 4000 fl. für zweijährige Mieth) gesucht. Schriftliche Offerten werden bis 4 August bei der Exped. d. Vl. abzugeben erbeten.

6054

Heidenberg No. 48 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 6086
 Michelsberg No. 2 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermietthen. 6087
 Nerostraße No. 38 ist eine kleine möblirte Wohnung auf den 1. September
 zu vermietthen. 6088
 Oberwebergasse 22 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermietthen. 5879
 Römerberg No. 26 ist eine Dachstube zu vermietthen. 6089
 Sonnenbergerthor No. 6 ist ein möblirtes Zimmer mit Aussicht auf
 den Gursaal monatlich oder auf Jahr zu vermietthen. 5706
 Eine vollständig möblirte Wohnung, erster Stock und Souterrain, eines
 Landhauses in der Nähe des Kursaales ist sofort monat- oder jahrweise zu ver-
 mietthen. Näheres in der Exped. d. Bl. 5460
 Eine elegant möblirte Herrschaftswohnung in gesuchtester Lage, bestehend in
 einem Salon, 5—6 Zimmern, vollständig eingerichteter Küche und allen
 gewünschten Bequemlichkeiten ist für diese Saison billig zu vermietthen durch
 das Commissionsbureau von Gust. Deucker, Geisbergweg 21. 4185
 In einem neuen Haus, angenehmer Lage, sind 3—4 schön möblirte Zimmer,
 nach Verlangen auch eine Küche, billig zu vermietthen durch das Com-
 missionsbureau von Gust. Deucker, Geisbergweg No. 21. 5047
 Im Erbprinzen von Nassau sind möblirte Zimmer zum Logiren und auch
 monatweise zu vermietthen. 5776

Affsen zu Wiesbaden im III. Quartal 1859.

Montag den 1. August.

Anlage gegen Peter Landefeld von Griesheim, Amrs Höchst, 45 Jahre alt, Schneider von Geschäft, wegen ausgezeichneten Diebstahls.

Präsident: Herr Hofg. Director v. Löw.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator Flach.

Vertheidiger: Herr Procurator Heeser.

Verhandlung vom 30. Juli.

Der wegen Raubs angeklagte Johann Lupp von Schierstein wurde von den Geschwornen für schuldig befunden und von dem Affsenhofe zu einer mit periodischer Kostbeschränkung geschärften Zuchthausstrafe von 7 Jahren unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

Geborne, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 24. Juni, dem h. B. u. Fuhrmann Johann Konrad Mühsamen eine Tochter, N. Katharina. — Am 2. Juli, dem Herzgl. Registrator Ernst Heinrich Karl Follenius dahier ein Sohn, N. Karl Gustav Ernst. — Am 7. Juli, ein Sohn der Marie Glaser von hier, N. Johann Georg Ludwig. — Am 13. Juli, dem h. B. u. Schuhmachermeister Wilhelm Jakob Karl Weil eine Tochter, N. Ernestine Franziska. — Am 14. Juli, dem h. B. u. Hautboisten Friedrich Wilhelm Hahn eine Tochter, N. Karoline Adelheid Emilie. — Am 14. Juli, dem h. B. u. Schlossermeister Wilhelm Heinrich König eine Tochter, N. Anna Katharina. — Am 16. Juli, dem h. B. u. Buchdrucker Karl Jacob Nicolai eine Tochter, N. Elise Sophie.

Proclamirt: Der h. B. u. Messerschmiedmeister Johann Georg Eberhardt, ehl. hinterl. Sohn des Georg Adam Eberhardt zu Frauenbreitungen in Sachsen-Meiningen und Christiane Margarethe Louise Marie Küchler, ehl. Tochter des h. B. u. Schneidermeisters Johann Anton Küchler. — Der Kaufmann August Jacob Giebler zu Dillenburg, ehl. led. hinterl. Sohn des Herzgl. Bergraths Jacob Giebler daselbst, u. Auguste Elisabeth Pauline Katharine Kuhn von hier, ehl. led. hinterl. Tochter des h. B. u. Rappenmachers Georg Valentin Kuhn.

Gepulirt: Philipp Barthel von Oestrich, und Maria Anna Barbara Schneider von da.

Gestorben: Am 22. Juli, der gew. Stadtschultheiß zu Diez Johann Jacob Dorn, alt 85 J. 7 M. 17 T. — Am 22. Juli, Christine Heinz von Neuwied, alt 75 J. — Am

24. Juli, Anna Maria, geb. Steinhach, des Herzgl. Oberappellationsgerichts-Procurators Dr. Karl Joseph Wilhelm Großmann dahier Ehefrau, alt 47 J. — Am 26. Juli, Elisabeth Franziska, des h. B. u. Ruchers Adam Reim Tochter, alt 1 J. 23 L. — Am 28. Juli, Katharine Henriette Karoline Wilhelmine, des h. B. u. Maurermeisters Karl Ludwig Anton Rühl Tochter, alt 4 M. 23 L. — Am 29. Juli, der Zimmergeselle Adam Jäger von Dombach, A. Idstein, alt 19 J. — Am 29. Juli, der Schauspieler Friedrich Floboardo Rogg von hier, alt 25 J. 11 M. 21 L. — Am 29. Juli, Johanna Marie Katharine Janz, des h. B. u. Kupferschmieds Franz Janz Tochter, alt 17 J. 4 M. 16 L.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

4 Pfund Brod.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weismehl). — Bei Ph. Kimmel und A. Schmidt 28 fr., Schöll 24 fr.

Schwarzbrod. Bei Ader, Bauer, Burkart, Dietrich, Finger, Freinsheim, Fischer, Killbach, Gläbner, Hahn, Höhn, Hildebrand, Jung, Jäger, Ph. Kimmel, Kadesch, Linnenlohl, A. u. F. Macherheimer, Marx, Matern, Mai, A. S. und M. Müller, Petri, Ramspott, Reinhard, Ritter, Schellenberg, Schirmer, A. u. F. Schmidt, Schöll, Schramm, Schweisgut, Seyberth, Scheffel, Wagemann, Walther, Westensberger, Weiz, Wolff und Reuscher 12 fr., Blum, Brand, Fausel, Flohr, Hippacher, Junior, F. Kimmel, Koch, Sauereffig, Sengel und Stritter 11 fr.,

Kornbrod. Bei Bauer, Fischer, Kadesch, Mai u. Wagemann 11 fr., Junior 10 fr.

Weißbrod. a) Wasserweck für 1 fr. wiegt bei 3 Bäcker 4, bei 2 Bäcker 4½, bei Brand, Berger, Dietrich, Finger, Hippacher, Junior, F. Kimmel, A. und S. Müller, Sauereffig, A. Schmidt, Schöll, Scheffel und Westensberger 5 Loth.

b) Milchbrod für 1 fr. wiegt bei 3 Bäcker 3, bei 2 Bäcker 3½, bei Brand, Berger, Blum, Dietrich, Finger, Hippacher, Junior, F. Kimmel, A. u. S. Müller, Sauereffig, A. Schmidt, Schöll, Scheffel und Westensberger 4 Loth.

1 Malter Mehl.

Extras. Vorschuß. Allgem. Preis: 15 fl. — Bei Hahn 18 fl. 52 fr., Seyberth und Werner 14 fl. 30 fr., Stritter 14 fl. 56 fr., Bauer, Vogler, Kadesch 16 fl.

Feiner Vorschuß. Allgem. Preis: 14 fl. — Bei Hahn 12 fl., Wagemann, Walther u. Jäger 13 fl., Werner 13 fl. 30 fr., Bauer, Vogler u. Kadesch 15 fl.

Weizenmehl. Allgem. Preis: 13 fl. — Bei Hahn, Jäger, Wagemann u. Walther 11 fl., Werner 12 fl. 30 fr., Bauer, Vogler u. Kadesch 14 fl.

Roggenmehl. Allgem. Preis: 8 fl. 30 fr. — Bei Hahn u. Werner 8 fl., Wagemann 9 fl., Vogler 10 fl.

1 Pfund Fleisch.

Ohsenfleisch. Allg. Preis: 18 fr.

Rohfleisch. Bei J. u. W. Bär, S. Käsebier u. Meyer 14 fr.

Kalbisch. Allg. Preis: 14 fr. — Bei Meyer 13 fr., Häfler, Hirsch, Kenter, Schipper, Schramm und Weygandt 15 fr.

Lammfleisch. Allgem. Preis: 17 fr. — Bei Blumenschein, Bücher, Hees, Meyer, Herz, Chr. Ries, Schipper, Schramm, Thon und Weygandt 16 fr., Seebold und Weidmann 15 fr., Hirsch 18 fr.

Schweinefleisch. Allg. Preis: 16 fr.

Dörrfleisch. Allg. Preis: 26 fr. — Bei Baum, Freng, S. Käsebier und Chr. Ries 24 fr.

Speck. Allgem. Preis: 32 fr. — Thon 30 fr.

Nierenfett. Allgem. Preis: 24 fr. — Bei S. Käsebier und Meyer 20 fr., Blumenschein, Bücher, Hees, Herz u. Stuber 22 fr.

Schweinschmalz. Allg. Preis 32 fr. — Bei P. Kimmel und Thon 24 fr., Blumenschein, Bücher, Schliht, Stuber, Jos. Weidmann u. Weygandt 28 fr., Freng, Hees, D. Kimmel, Meyer, Schnaas u. Weidmann 30 fr.

Blutwurst. Allgem. Preis: 24 fr. — Bei Chr. Ries 20 fr., Blumenschein, Bücher, Freng, Hees, S. Käsebier, Stuber u. Weygandt 22 fr.

Leber- oder Blutwurst. Allg. Preis: 12 fr. — Bei P. Kimmel, Schliht, Thon u. Schramm 14 fr., Cron 16 fr., Chr. Ries 10 fr.

1 Maas Bier.

Lagerbier. — Bei G. Bücher, Kögler, R. u. Ph. Müller 16 fr.